

Freizügigkeitsstiftung der PFS
Pension Fund Services AG
Postfach
CH-8098 Zürich

Freizügigkeitskonto

Überweisung an eine Pensionskasse oder Freizügigkeitsstiftung

Personalien des Vorsorgenehmers¹

| | |
|--------------|---------------------|
| Nachname | Vorname |
| Strasse, Nr. | PLZ, Wohnort |
| Geburtsdatum | 756. . . AHV-Nr. |
| Telefon | E-Mail |

Überweisungsgrund

Grundsätzlich hat der Vorsorgenehmer die Pflicht das Freizügigkeitsguthaben in die Pensionskasse einzubringen. Die Überweisung an eine Freizügigkeitsstiftung ist nur erlaubt, wenn keine Überweisung an die aktuelle Pensionskasse möglich ist.

Ab Posteingang kann die Bearbeitungszeit bis zu 20 Arbeitstage betragen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht retourniert. Kopien der Unterlagen werden akzeptiert.

Überweisung an eine Pensionskasse

- gesamtes Guthaben
 Teilüberweisung: Einkaufsbestätigung (inkl. Betrag) oder Vorsorgeausweis beilegen

Name Pensionskasse

Arbeitsbeginn beim neuen Arbeitgeber

Arbeitgeber / Referenz

– Einzahlungsschein / Bankverbindung der Pensionskasse beilegen

Überweisung an eine Freizügigkeitsstiftung in der Schweiz (Freizügigkeitskonto oder -police)

Name Freizügigkeitsstiftung

- Kontoeröffnungsbestätigung der neuen Freizügigkeitsstiftung beilegen
– Einzahlungsschein / Bankverbindung der Freizügigkeitsstiftung beilegen

Scheidung / Gerichtlich aufgelöste Partnerschaft

- Kopie des rechtskräftigen Schweizer Scheidungs- bzw. Auflösungsurteils beilegen
- Einzahlungsschein / Bankverbindung der Freizügigkeitsstiftung / Pensionskasse beilegen

Anlagefonds

Wertschriftenanlagen werden auf den Auszahlungstermin hin im benötigten Umfang verkauft. Sollen die Wertschriftenanlagen sofort, d.h. vor dem Auszahlungstermin, verkauft werden, reichen Sie bitte einen separaten Wertschriftenauftrag mittels Formular ein.

Der Vorsorgenehmer

- bestätigt hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie der eingereichten Unterlagen.
- ermächtigt die Freizügigkeitsstiftung der PFS Pension Fund Services AG, weitere Abklärungen vorzunehmen.

Ort

Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

¹Die Einzahl umfasst auch die Mehrzahl, die männliche Form auch die weibliche.